

Halböl

Produkteigenschaften

- Mischung aus Leinölfirnis und Terpentinersatz
- Schnelltrocknendes Grundierungsmittel
- Idealer Untergrund für nachfolgende Öl-, Lack- und Dispersions-Anstriche
- Geeignet zur Festigung von mürben Putzen und Anstrichresten
- Enthält aromatische und aliphatische Kohlenwasserstoffe
- Entzündlich

Anwendungsbereich

- Zum Imprägnieren und Vorölen von Holz für nachfolgenden Anstrich auf Alkydharzbasis
- Zum Verdünnen von Ölfarben
- Zum Auffrischen von bereits imprägnierten Möbeln (nur mit getränktem Lappen abwischen)
- Auf neutralen Putzen und saugenden Untergründen

Technische Daten

Dichte bei 20°C:	0,87 g/m ³
Form:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	arttypisch
Flammpunkt:	> 23°C
Wassergefährdung:	WGK 2
Lagerung/MHD:	kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde mind. 48 Monate (nach Gebrauch gut verschließen)
GISCODE:	M-KH03
UN-Nr.:	1263
Gebinde:	1 l (12x), 3 l, 6 l, 12 l, 30 l
Artikelnummer:	210
EU-VOC-Grenzwert:	enthält maximal 400 g/l (Kat. A/e 400 g/l)

Anwendung

Halböl wird zur Sättigung des Untergrundes durch Streichen mit Lappen/Pinsel oder Tauchen dünn auf die saubere und fettfreie Holzoberfläche aufgetragen, wobei eine glänzende Filmbildung zu vermeiden ist. Überschuss nach 5-10 Minuten abwischen. Halböl wird vorzugsweise innen einsetzen. Bei der Außenanwendung ist zusätzlich Holzschutz erforderlich.

Achtung:

Selbstentzündung-/Brandgefahr! Mit Halböl getränkten Lappen können sich selbst entzünden, nur einmal verwenden und sofort nach Nutzung in Wasser lagern.

Entsorgungsdaten

Abfallschlüssel gem. AVV:	080111
Enthält:	5 < 15% aromatische Kohlenwasserstoffe > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht.

Achtung: Gefahr der Selbstentzündung (Autooxidation).

Mit Halböl verschmutzte Materialien, wie z.B. Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können sich einige Stunden später selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden oder sind sofort fachgerecht zu entsorgen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.
Stand 28.03.2022